

„Unser Ziel ist ganzheitliche Genesung“



Im Interview berichtet Privat-Dozent Dr. Hans-Jürgen von Giesen, Ärztlicher Direktor der Alexianer Krefeld GmbH, wie man Kompetenzen bündelt, komplexe Krankheitsbilder interdisziplinär behandelt und Patienten wie Mitarbeiter gleichermaßen glücklich macht

Wofür steht die Alexianer Krefeld GmbH?

Was wir jeden Tag leisten wollen ist medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau gepaart mit einer angenehmen Atmosphäre. Dabei schafft die ausgezeichnete Vernetzung zwischen Somatik und Psychiatrie die Grundlage für die fortschrittliche und ganzheitliche Betreuung am Standort Krefeld. Die Alexianer Krefeld GmbH ist auch nach dem Audit „berufundfamilie“ als besonders familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert, sowie nach KTQ, ein Zertifikat für Kooperation, Transparenz und Qualität.

Sie betonen stark die interdisziplinären Arbeitsstrukturen in Ihrer Klinik.

Die Erfahrung lehrt uns täglich, dass komplexe Krankheitsbilder immer ein Fall für eine fachübergreifende, interdisziplinäre Zusammenarbeit der einzelnen medizinischen Disziplinen sind. In täglichen Gesprächen zwischen den Spezialisten können so Therapieentscheidungen kurzfristig unter Umgehung zeitraubender Organisationsstrukturen umgesetzt werden.

Welche Bedeutung hat die Alexianer Krefeld GmbH mit ihren Einrichtungen für Krefeld und Umgebung?

Wir bekennen uns zu unserer Rolle als ein Unternehmen mit einer besonderen gesellschaftlichen Bedeutung. Mit den uns übertragenen öffentlichen Versorgungsaufträgen nehmen wir diese wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe sehr gerne wahr. Das Alexianer Krefeld arbeitet streng nach dem Grundsatz höchster Integrität als Maßstab für alle Handlungen nach innen und außen.

Wo liegt der klinische Schwerpunkt des Krankenhauses?

Wir arbeiten in jeder Klinik mit hoher medizinischer Kompetenz. So ist das Ziel einfach formuliert: Ärzte und Pflegepersonal arbeiten sehr engagiert daran, kranke Menschen gesund zu machen oder zumindest die Beschwerden zu lindern. Dafür bündeln wir die vorhandenen Kompetenzen unserer Kliniken, indem wir stets fachübergreifend zusammenarbeiten. So können wir unseren Patienten eine optimale Versorgung versprechen, weil wir das gesamte umfassende Leistungsspektrum unserer Abteilungen ausschöpfen, aber auch den engen Dialog mit niedergelassenen Spezialisten und Kooperationspartnern für die Patienten nutzen.

Sie sprechen von einem umfassenden Leistungsspektrum. Was gehört dazu?

Die Alexianer Krefeld GmbH bietet insgesamt 524 akutmedizinische Betten sowie 53 Betten in den Rehabilitationszentren an. Der Alexianer-Wohnverbund Krefeld für Menschen mit Behinderungen verfügt über 144 Plätze, die Alexianer-Tagespflege Krefeld für Menschen mit Demenz über zwölf Plätze. Das KreVital – Institut für Gesundheitsförderung, der ambulante Pflegedienst St. Augustin und die Krankenpflegeschule am Krankenhaus Maria-Hilf runden das Angebot am Standort Krefeld ab.

Wie sind die Einrichtungen der Alexianer Krefeld GmbH intern vernetzt?

Unter einem Unternehmensdach sind das Krankenhaus Maria-Hilf mit seinen psychiatrischen und somatischen Abteilungen, die Rehabilitation, die Senioren- und Eingliederungshilfe, die Gesundheitsförderung, ambulante Pflegedienste und die Krankenpflegeschule vereint.

Wie viele Patienten behandeln Sie pro Jahr?

Rund 40.000 Patienten pro Jahr schenken uns ihr Vertrauen. Unser oberstes Ziel ist bei jedem von ihnen, die körperliche, geistige, aber auch seelische Genesung der Patienten und Bewohner zu stabilisieren. ■

Die Besten im Blick

Auf der Suche nach Top-Führungskräften und Ärzten verlassen sich mittelständische Unternehmen und Krankenhäuser seit 20 Jahren auf Siebenlist, Grey & Partner. Neu in der Geschäftsführung der renommierten Personalberatung ist seit Oktober 2011 Christina Schmitz. Warum gerade im „Executive Search“ ein Gespür für Persönlichkeit und Unternehmenskultur so wichtig ist, berichtet sie im Interview.



Neuzugang in der Geschäftsführung: Christina Schmitz

Ihr Job ist es, Top-Ärzte für Krankenhäuser zu identifizieren und zu qualifizieren. Wie gehen Sie hierbei vor?

Zuerst einmal sprechen wir die Kandidaten direkt im persönlichen Telefonat oder Gespräch an. Im Vorfeld recherchieren wir die fachlich in Frage kommenden Personen über verschiedene Kanäle. Im persönlichen Kontakt finden wir heraus, ob der Kandidat mit der Position beziehungsweise mit dem Unternehmen zusammenpasst. Dies ist der allerwichtigste Schritt. Unternehmenskultur des Krankenhauses und Persönlichkeit des Arztes müssen einfach zusammenpassen, danach steht einer erfolgreichen Zusammenarbeit nichts mehr im Wege. Wir sind sozusagen verlängerter Arm der Marketing-Abteilung unseres Kunden sowie „Anwalt“ unserer Kandidaten, Motivator und Berater in einer Funktion.

Was ist Krankenhäusern wichtig, wenn sie einen Chefarzt einstellen?

Ganz klar: Fachliches Know-how in Form von Ausbildung, Schwerpunkt- und Zusatzbezeichnungen oder Habilitation. Des Weiteren müssen fachliche und persönliche Voraussetzungen für Weiterbildungsermächtigungen erfüllt sein. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, um eine Klinik wirtschaftlich führen zu können, sind heutzutage ebenfalls wichtig. Hinzu kommt ein Gefühl für Marketing sowie ein

entsprechendes Auftreten, woraus eine gewisse Führungskompetenz resultiert. Die passende Persönlichkeit und eine Ausbildungskompetenz runden das Bild ab.

Wie sieht die Führungskräfte-situation in NRW aus?

NRW ist prinzipiell personell gut aufgestellt. Jedoch ist es in Spezialbereichen teilweise schwierig, gutes Personal zu finden, wie zum Beispiel in der pädiatrischen Gastroenterologie und Elektrophysiologie.

Chefärztinnen begegnet man noch selten.

Wird sich dies in absehbarer Zeit ändern?

Innerhalb der Ärzteschaft dominieren

die Frauen mit einem Anteil von 60 Prozent. Doch nur fünf bis sechs Prozent der Chefarzte sind weiblich. Diese Zahlen zeigen eine extreme Unausgeglichenheit. Die Branche steht jedoch vor einem Um-denkenprozess: flexible Arbeitszeiten und das zunehmende Streben von Medizinerinnen in die obersten Führungsebenen. Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist auch im Gesundheitswesen ein Thema. Hier unterliegt das Gesundheitswesen denselben Gesetzmäßigkeiten wie die übrige Wirtschaft. Weibliche Alphaner sind rar gesät. ■

20 Jahre Siebenlist

Die Personalberatung Siebenlist, Grey & Partner GmbH wurde 1991 durch Manfred Siebenlist und der Werbeagentur Grey als Gesellschafter gegründet. Das nahezu 30 Mitarbeiter umfassende Team deckt alle



Gründer Manfred Siebenlist

relevanten Segmente der deutschen Wirtschaft ab. Über die Schwesterfirma Stegdoc bietet Siebenlist, Grey & Partner auch Arbeitnehmerüberlassung im ärztlichen Bereich an. Die Düsseldorfer setzen auf langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Beratern und den Kunden des Hauses. ■

Siebenlist, Grey & Partner GmbH
Uerdinger Straße 5
40474 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 4 70 56 13
info@siebenlist.de · www.siebenlist.de